

Europäische Hotelpreise im Sturzflug

Die europäischen Hotelpreise sind im Monat Juli im Schnitt 14 Prozent günstiger als im Vorjahr. Dies besagt der trivago Hotelpreis Index (tHPI), den der Hotelpreisvergleich www.trivago.de monatlich veröffentlicht. Gerade in den Touristenhochburgen in Spanien und Italien können Reisende jetzt günstig übernachten. Bis zu 30 Prozent Preisnachlass haben europäische Top-Metropolen im Vergleich zum Vormonat und Vorjahr zu verzeichnen.

Düsseldorf, 6. Juli 2009. Laut trivago Hotelpreisindex liegen die Übernachtungspreise in Europa im Juli 14 Prozent unter denen des Vorjahrs. Ein Standard Doppelzimmer in einer europäischen Metropole kostet im Juli 2009 105 Euro, im Juli 2008 waren es 122 Euro. In 47 der 50 Städte des Index sind die Zimmerpreise gesunken.

Günstige Zimmer in Südeuropa

Gerade in den beliebten Urlaubsdestinationen Europas gibt es massive Preissenkungen. In Rom kostet ein Doppelzimmer mit 119 Euro im Juli 14 Prozent weniger als im Vorjahr, in Mailand (108 Euro) sind es sieben Prozent weniger. Auch die spanischen Städtepreise sind auf Talfahrt: Barcelona kostet im Juli 110 Euro, im Vorjahr lag es zur gleichen Zeit bei 165 Euro. Madrid liegt mit 87 Euro 35 Prozent unter dem Vorjahrespreis (134 Euro), in Sevilla zahlt man mit 77 Euro 13 Prozent weniger für ein Doppelzimmer. Weitere europäische Metropolen mit Preisstürzen im Juli sind Paris (133 Euro), Lissabon (88 Euro), Lyon (98 Euro), Istanbul (99 Euro), Athen (108 Euro) und Palermo (94 Euro).

Preisnachlass auch in Großbritannien und Skandinavien

Die stets teureren Zimmerpreise in Schweden und Norwegen sind ebenfalls erheblich gefallen: Übernachtungspreise in Stockholm (118 Euro) und Oslo (130 Euro) sind auf dem Jahrestiefpunkt. Die Städte liegen damit 20 Prozent unter den Vormonats- und Vorjahreswerten. Auch in Großbritannien ist ein Preisnachlass im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. In London ist ein Zimmer mit 156 Euro im Juli 5 Prozent günstiger. Ein Zimmer in Edinburgh (134 Euro) kostet acht Prozent, eine Übernachtung in Birmingham 25 Prozent weniger als im Vorjahr. Die einzige Stadt mit einer leichten Preissteigerung im Vergleich zu 2008 ist Genf mit 194 Euro.

In der Schweiz hat Genf (194 Euro) leichte Preissteigerung von drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr, jedoch einen Preisnachlass von zehn Prozent im Vergleich zum Vormonat zu verzeichnen. Dennoch bleibt es die teuerste Metropole in Europa. Auffällig ist der Preissturz in Schweizer Großstädten im Vergleich zum Vormonat: die Übernachtungspreise sind im Juli mit durchschnittlich 163 Euro pro Zimmer neun Prozent günstiger als im Juni 2009. Die Zimmerpreise in Basel sind von 153 Euro im Juni 2009 auf 130 Euro im Juli 2009 gefallen. Ähnlich der Preissturz in Lausanne: Von 190 Euro im Vormonat sind die Preise auf 163 Euro

im Juli diesen Jahres gesunken. Zürich (179 Euro) ist vier Prozent preiswerter als im Vormonat, Bern (150 Euro) unverändert.

Der Hotelpreis Index (tHPI) der Hotelsuche www.trivago.de bildet die Übernachtungspreise von den auf trivago am häufigsten abgefragten europäischen Großstädten ab. Berechnet werden die durchschnittlichen Preise für Standard Doppelzimmer. Basis sind die über den Hotelpreisvergleich täglich generierten 40.000 Anfragen nach Hotelübernachtungspreisen. trivago speichert die Anfragen, welche Reisenden für den folgenden Monat machen. Insofern gibt der tHPI zum Zeitpunkt der Veröffentlichung die Übernachtungspreise des jeweiligen Monats wider.

Die Preisänderungen in 25 Städten Europas im Vergleich zum Vorjahr finden Sie hier: http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/vorjahresvergleich_de.jpg

Die Preisänderungen in 25 Städten Europas im Vergleich zum Vormonat finden Sie hier: http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/vormonatsvergleich_de.jpg

Die Übersicht der durchschnittlichen Übernachtungspreise für die 50 im tHPI gelisteten europäische Metropolen ist zu finden unter:

http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/thpi_09_de.pdf

Der Index für 2008 ist zu finden unter:

http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/thpi_08_de.pdf

Über trivago

Mit www.trivago.de finden Reisende das ideale Hotel zur günstigsten Rate. Der Online Service vergleicht die Hotelraten von 53 Buchungsplattformen für 400.000 Hotels weltweit. Zusätzlich integriert trivago 15 Millionen Hotelbewertungen auf seiner Seite und zeigt zu jedem Hotel die Nutzerurteile bekannter Portale. trivago vergleicht nicht die Preise der Online Reisebüros, sondern die Raten. Der Nutzer erfährt, ob Frühstück inklusive, eine Rate stornierbar und eine Kreditkarte für die Buchung notwendig ist. trivago ist die einzige „Free Search“ Metasuche: In das Suchfeld kann gleichermaßen eine Urlaubsregion, ein Stadtname oder ein Hotelname eingegeben werden. Die trivago GmbH mit Hauptsitz in Düsseldorf wurde 2005 gegründet und betreibt mittlerweile 17 Europäische Länderplattformen.